

Sicher durch das Bewerbungsverfahren

1. Vorbereitung:

- Informiere dich über das Unternehmen, seine Werte und die aktuellen Projekte.
- Schau dir an, welche Software für die Stelle wichtig ist und informiere dich dazu. Auch, wenn du die Software noch nicht beherrschst, zeigt es Engagement, wenn du bereits weißt, womit du es zu tun haben wirst.
- Stelle sicher, dass du deine eigenen Bewerbungsunterlagen gut kennst, denn es könnten nähere Fragen dazu gestellt werden.
- Bereite deine Antworten zu häufig gestellten (technischen) Fragen vor.
- Wähle ein Outfit, in dem du dich wohl fühlst und das dem Anlass angemessen ist, zum Beispiel im Stil "Business-Casual" (z. B. Bluse/Blazer und Jeans).

2. Das Bewerbungsgespräch

- Pünktlichkeit ist Pflicht! Schau dir vor dem Gespräch an, wo das Unternehmen sitzt, um sicherzustellen, dass du den Weg kennst und pünktlich vor Ort bist.
- Sei dir deiner Fähigkeiten bewusst. Du kannst dir dazu vor dem Gespräch eine Liste mit deinen Stärken und technischen Kenntnissen erstellen, um dir selbst dein Können vor Augen zu führen. Wenn du weißt, was du kannst, fällt es dir auch leichter, andere davon zu überzeugen.
- Mit Beispielen aus vergangenen Erfahrungen kannst du deine Fähigkeiten und Soft-Skills untermauern. Du kannst von durchgeführten Projekten erzählen und welche deiner Skills dir dabei geholfen haben.
- Bereite Fragen über das Unternehmen, das Team und die Position vor. Du kannst zum Beispiel fragen, welche teambildenden Maßnahmen angeboten werden, mit welchen Programmen und Tools gearbeitet wird oder wie ein typischer Tag in der ausgeschriebenen Position abläuft. Natürlich sollst du dich mit den Fragen wohl fühlen und authentisch bleiben.

3. Follow-up:

- Bedanke dich nach dem Gespräch per E-Mail für die Gelegenheit und betone erneut dein Interesse für die Position.
- Wenn das Gespräch einige Zeit zurück liegt und du noch keine Rückmeldung erhalten hast, kannst du in einer Mail oder einem Telefonat nach dem Stand des Bewerbungsprozesses fragen.

Das Projekt F.IT Frauen in IT wird durch die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration aus Mitteln des Landes und des Europäischen Sozialfonds Plus gefördert.